

Das Original

jetzt auch mit Hohlkehle

Neu



K.S.I.

20 Jahre Langzeiterfolg

K.S.I. Bauer-Schraube

Eleonorenring 14 · 61231 Bad Nauheim
Tel. 06032/31912 · Fax 06032/4507

American Dental Systems

PTFE-Nahtmaterial: Optimale Preis-Leistung

Nach einem gelungenen Eingriff besteht die größte Sorge des Chirurgen und des Patienten darin, dass sich die frisch gesetzten Nähte während des Heilungsprozesses lösen. Gehen Sie deshalb auf Nummer sicher: Die neue Generation des chirurgischen Nahtmaterials aus PTFE verfügt über besondere Handhabungs- und Leistungseigenschaften. PTFE-Nahtmaterial (Polytetrafluorethylen) besteht aus einer hochporösen Mikrostruktur, die ca. 35 Volumenprozent Luft enthält. PTFE resorbiert nicht, ist biologisch inert und chemisch rückwirkungsfrei. Durch die monofile Beschaffenheit der Nähte wird die bakterielle Dochtwirkung von vornherein ausgeschlossen. Selbst bei einer vorhandenen Infektion wird das Naht-



material nicht abgebaut. Das PTFE-Material verfügt über eine exzellente Weichgewebeverträglichkeit. Die herausragende Eigenschaft der PTFE-Chirurgienähte ist die besonders gute Knüpfbarkeit, der starke Halt des Knotens und die Fadenstabilität.

Die Nähte sind besonders weich, wodurch der Patient

während des Heilungsprozesses einen zusätzlichen Komfort erfährt.

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

American Dental Systems GmbH
Johann-Sebastian-Bach-Straße 42
85591 Vaterstetten
E-Mail: T.Beier@ADSystems.de
Web: www.ADSsystems.de

Septodont

Weltweiter Partner für sichere Lokalanästhesie

Septodont bietet ein umfangreiches Sortiment für die dentale Schmerzkontrolle und ist das weltweit führende Unternehmen für dentale Lokalanästhetika. Jahrzehntelange Tradition in der dentalen Lokalanästhesie sind die Basis für einen hohen Qualitätsstandard und die Sicherheit der Produkte. Septanest Zylinderampullen werden mit latexfreien Gummiteilen und durch eine Folie splittergeschützt angeboten. Die Zylinderampullen sind terminal sterilisiert und werden in Blistern je 10 Stück verpackt geliefert. Je benötigter Menge kann der Zahnarzt Zylinderampullen mit 1,0 ml oder 1,7 ml Volumen Septanest einsetzen. Weltweit vertrauen heute Zahnärzte bei der Schmerzkontrolle auf die Lokalanästhetika von Septodont. Daher verlassen jährlich mehr als 500 Mio. Zylinderampullen die drei Produktionsstätten für die Lokalanästhetika in Europa und Nordamerika. Neben Lokalanästhetika produziert Septodont jährlich 175 Mio. dentale Injektionsnadeln, die aufgrund ihrer hohen Qualität in etwa 150 Ländern eingesetzt

werden. Die Septoject Zylinderampullennadeln gibt es neben der Standardausführung auch als Septoject XL mit einem weiteren Innendurchmesser. Daneben bietet das Produkt Ultra Safety Plus, ein Einmal-Injektionssystem für Zylinderampullen, besondere Sicherheit bei der Lokalanästhesie. Es schützt sicher vor Nadelstichverletzungen und gewährleistet somit einen hohen Hygienestandard für Ihre Praxis zu einem günstigen Preis. Für die schmerzarme Injektion hat Septodont Anaject, ein computergesteuertes Injektionssystem, im Angebot.

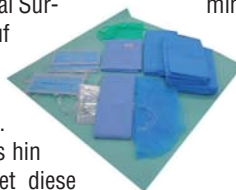


Septodont GmbH
Felix-Wankel-Str. 9
53859 Niederkassel
E-Mail: info@septodont.de
Web: www.septodont.de

OMNIA

Für maximale OP-Sicherheit

OMNIA präsentiert mit Essential Surgical Line eine neue Serie von auf SMS-Vliesstoff basierenden OP-Abdecktüchern in verschiedenen Ausführungen. Vom normalen Abdecktuch bis hin zum Patienten-Lochtuch bietet diese neue Linie maximales Maß an Sicherheit bei



minimalen Kosten. Ein Komplett-OP-Set rundet das Angebot ab!

OMNIA S.p.A
Via F. Delnevo 190
43036 Fidenza (PR), Italy
E-Mail: info@omniasrl.com
Web: www.omniasrl.com

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

DENTAURUM

Zufriedenheit auf hohem Niveau

Mit der kürzlich verliehenen Auszeichnung „Deutschlands kundenorientierteste Dienstleister 2009“ wurde nochmals eindrucksvoll bestätigt, dass Service und Kundenorientierung bei der Dentaurnum-Gruppe oberste Priorität haben und dies auch in der Praxis umgesetzt wird. Bereits vor Teilnahme an dem genannten Wettbewerb hatte Dentaurnum eine europaweite Kundenbefragung durchgeführt. In Deutschland, Frankreich und Italien wurde an insgesamt 5.500 Zahnärzte für Kieferorthopädie und Implantologie sowie an Zahntechniker ein vierseitiger Fragebogen mit rund 100 Fragen versendet. Die Dentaurnum-Gruppe wollte erfahren, wie das Unternehmen in den Bereichen „Bestellung und Lieferung“, „Beratung und Service“, „Produktprogramm“ und „Wahrnehmung und Position im Wettbewerb“ aus Kundensicht beurteilt wird. Eine überdurchschnittlich hohe Rücklaufquote von fast 30% belegte hierbei die ausgezeichnete Qualität des Dialoges zwischen der Dentaurnum-Gruppe und den Zahnärzten und Dentallaboren. Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass die Dentaurnum-Gruppe im

Bereich Kundenzufriedenheit zu den Besten der Dentalbranche gehört. Dies ist für das Ispringer Familienunternehmen Anerkennung und Ansporn zugleich, auch in Zukunft



die Bedürfnisse der Kunden in den Mittelpunkt zu stellen, um das hohe Zufriedenheitsniveau zu halten und stets zu optimieren – von der Wurzel bis zur Krone.

DENTAURUM

J. P. Winkelstroeter KG

Turnstr. 31

75228 Ispringen

E-Mail: info@dentaurnum.de

Web: www.dentaurnum.de

Hager & Werken

Hochfrequenz und Laser erstmals kombiniert

Das Gerät LaserHF ist von Hager & Werken mit Unterstützung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie entwickelt worden, um die beiden Technologien Laser und Hochfrequenz in einem Gerätekonzept erstmals zu vereinen. Beide Technologien werden in der Zahnmedizin für die Weichgewebebehandlung eingesetzt, um Gewebe zu schneiden, abzutragen und zu koagulieren. Dabei werden mit dem Laser die Anwendungsgebiete Endodontie, Parodontologie und Implantatchirurgie abgedeckt. Weitere, nur mit dem Laser nutzbare Anwendungen sind die thermische Aktivierung von Bleichmitteln zur Zahnaufhellung (Bleaching), die Bestrahlung von Gewebe im therapeutischen Sinne (LLLT) und die antimikrobielle photodynamische Therapie (aPDT). Aufgrund dieses Mehrwertes bei speziellen Anwendungen hat der Laser bei vielen Zahnärzten enormes Interesse hervorgerufen. Immer höhere Leistun-

gen werden angeboten: So gibt es mittlerweile Geräte mit Ausgangsleistungen von bis zu 40 Watt. Allerdings haben derartige Hochleistungslaser in der Zahnheilkunde kaum eine Einsatzberechtigung. Für die meisten Maßnahmen sind Leistungen von weniger als fünf Watt ausreichend und können ohne größere Nebenwirkungen angewendet werden. Diese Anwendungen sind in der Endodontie (z.B. Desinfektion des Wurzelkanals) und in der Parodontologie (z.B. Desinfektion und Reinigung der Zahnfleischtaschen,) sowie in der Implantatchirurgie (z.B. Freilegung von weichgeweblich bedeckten Zähnen) zu finden. Demgegenüber gilt die Hochfrequenztechnik als bestens erprobte, unspektakuläre Technik, insbesondere im oralchirurgischen Bereich. Durch die gute taktile Führung der Hochfrequenz-Applikatoren hat der behandelnde Zahnarzt ein sehr sicheres Gefühl. Vor diesem Hintergrund fasst LaserHF erstmals beide Technologien in einem handlichen Gerät zusammen, das zu einem attraktiven Preis angeboten wird.

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info



Hager & Werken GmbH & Co. KG

PF 10 06 54, 47006 Duisburg

E-Mail: info@hagerwerken.de

Web: www.hagerwerken.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.



das neue

CortiFlex®

flexibler Kortikal-Span

formbar/biegsam u. lange Standzeit für:

Schalentechnik

Auflagerungsplastik

vertikale u. horizontale

Knochenaugmentation

Parodontaltherapien

exponierte Implantate

Alternative zum Knochenblock



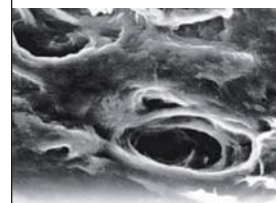
Demineralisierte Knochenmatrix (DBM)

sowie allogene Transplantate für das

Hart- und Weich-

Gewebemanagement

*OsteoGraft-Produkte sind nach AMG zugelassen



Osteograft®
allogene transplantate

ermöglicht neues Knochenwachstum via Osteoinduktion und Osteokonduktion

INFO & BESTELLUNG

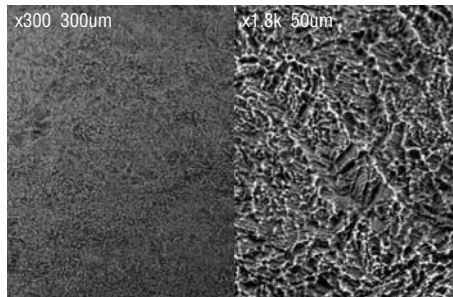
ARGON MEDICAL
MAINZER STR. 346
D-55411 BINGEN
FON: 06721-3096-0
FAX: 3096-29
WWW.OSTEOGRAFT.DE
INFO@OSTEOGRAFT.DE



RIEMSER Arzneimittel

Neu entwickelte „Peak n' Valley“-Oberfläche

Die RIEMSER Arzneimittel AG hat REVOIS® wieder mit einer Produktinnovation versehen, um den Anwendern noch mehr Möglichkeiten bei dessen Einsatz zu geben. Durch ein Spezialverfahren zur Oberflächenbehandlung ist es gelungen, die bisherige REVOIS® Oberflächengeometrie weiter zu verbessern. Die neue „Peak n' Valley“-Oberfläche weist eine um 13% größere Oberfläche im Vergleich zur Standard REVOIS®-Oberfläche auf! Sie enthält jetzt Mikroporen von 1 bis 1,5µm Durchmesser sowie Makroporen von 15–30µm Durchmesser in ei-



nem für die Osteoblasten-Anlagerung optimierten Verhältnis. Das seit vier Jahren bewährte REVOIS® All-in-One-System deckt mit nur rund 150 Teilen das gesamte Anwendungsspektrum implantologischer Anforderungen ab. Das macht es flexibel und ökonomisch. Ab sofort kann die „Peak n' Valley“-Oberfläche im Rahmen der Einführungsangebote getestet werden.

RIEMSER Arzneimittel AG

Geschäftsbereich Dental
Lindigstraße 4, 63801 Kleinostheim
E-Mail: dental@RIEMSER.de
Web: www.riemser.de

NSK

LED völlig neu entdecken

Mit den einzigartigen LED-Turbinenkupplungen von NSK erlebt der Anwender LED-Licht in völlig neuer Qualität. Die neuen LED Turbinenkupplungen aus dem Hause NSK Europe bringen Licht ins Dunkel. LED ist bereits in diversen Instrumenten verschiedener Hersteller integriert, NSK jedoch schafft es durch die neuen LED Turbinenkupplungen (Anschluss für NSK, KaVo* und ab sofort auch für Sirona), LED mit allen existierenden Lichtturbinen in der Praxis zu kombinieren. Wirkungsgrad und Lichtqualität des NSK LED heben sich durch die dem Tageslicht vergleichbare Farbtemperatur gegenüber dem Halogenlicht ab. Das System der Kombination eines Lichtleiters mit der Lichtquelle LED op-



timiert die zentrale Ausrichtung des Lichtkegels am Schleifkörper. Die Vorteile dieser fortschrittlichen Technik sind die dadurch sehr gering gehaltenen Investitionskosten. NSK macht den Wechsel zu LED Turbineninstrumenten attraktiv und benutzerfreundlich.

* KaVo ist ein eingetragenes Markenzeichen der Firma KaVo Dental GmbH, Deutschland

NSK Europe GmbH

Elly-Beinhorn-Str. 8, 65760 Eschborn
E-Mail: info@nsk-europe.de
Web: www.nsk-europe.de

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

K.S.I.

Implantatkopf mit Hohlkehle

K.S.I. Bauer-Schraube hat das seit 23 Jahren bewährte Implantatsystem für die Anhänger von metallfreien Versorgungen erweitert. Bei dem sogenannten H-Implantat mit dickerem Kopf und Hohlkehle wurde der Wunsch vieler Altkunden aufgegriffen, um die Versorgung im Molarenbereich zu erleichtern und für die Einzelzahnversorgung im Frontzahnbereich eine optimale ästhetische Lösung zu ermöglichen. Als vorgefertigtes Prothetikteil gibt es eine äußerst passgenaue verbrennbare Kunststoffkappe. Sie lässt sich hervorragend auch als Einheilkappe oder als Grundlage für die provisorische Versorgung benutzen. Ein Klickeffekt ermöglicht den Halt des Provisoriums ohne

Zement. Die Anforderung der Patienten nach minimalinvasiver schmerzfreier Insertion bleibt weiterhin gewährleistet.

K.S.I. Bauer-Schraube
Keramisches Dentallabor GmbH

Eleonorenring 14
61231 Bad Nauheim
E-Mail: ksi-bauer-schraube@t-online.de
Web: www.ksi-bauer-schraube.de



DOT

Für einfache und sichere Applikation

Ergänzend zu dem seit mehreren Jahren am Markt befindlichen Knochenregenerationsmaterial BONITmatrix® steht Implantologen mit OSSA NOVA ab sofort ein neues Produkt aus dem Hause DOT zur Verfügung, das eine sichere und einfache Anwendung gewährleistet. OSSA NOVA ist ein neues synthetisches Knochenaufbaumaterial für die Reparatur von Knochendefekten. Es besteht aus einer Mischung nanokristalliner Kalziumphosphate und einer Siliziumdioxidmatrix in Form einer wässrigen Paste. Die pastöse Konsistenz ermöglicht einen engen Kontakt zu den Defektträgern und führt zu einer optimalen Anpassung an die verschiedenen Defektformen. Nach der Applikation wird OSSA NOVA



in den natürlichen Knochenumbauprozess integriert und durch neues Knochengewebe ersetzt. Die direkte Applikation aus der Fertigspritze ermöglicht eine einfache und sichere Applikation. Eine vorherige Anmischung mit patienteneigenem Blut ist nicht erforderlich, da das Material in der Lage ist, Blut aus dem Defektbereich aufzunehmen. OSSA NOVA wird in sterilen Einmal-Fertigspritzen angeboten.

DOT GmbH

Charles-Darwin-Ring 1a, 18059 Rostock
E-Mail: biomaterials@dot-coating.de
Web: www.dot-coating.de

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Argon Dental

Biologische regenerative Synergien

Das klinische Ziel regenerativer Therapien ist nach Möglichkeit die restitutio ad integrum. In den vergangenen Jahren gab es hierzu erhebliche Fortschritte. OsteoGraft® trägt bei den Augmentationsverfahren für Hart- und Weichgewebe zu diesem Fortschritt bei. Produktspezifisch ist es unter anderem die Schaffung einer idealen Mikroumgebung, die eine schnellere Heilung und Regeneration erleichtert. OsteoGraft® Produkte bestehen im Wesentlichen aus DBM und einem aus Hyaluronsäure erzeugten Biopolymerträ-



ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info



ger. Die Anwesenheit von Hyaluronsäure im Bereich der extrazellulären Matrix wirkt positiv auf Morphogenese, Zellteilung und Differenzierung, zugleich wird die Neoangiogenese gefördert. OsteoGraft® kann idealerweise als Adjuvans für autogene oder allogene Knochentransplantate verwendet werden, optimiert deren Handhabung und erhöht die Vorhersagbarkeit des Ergebnis-

ses. Durch die Freisetzung von bakteriostatisch wirkender Hyaluronsäure trägt OsteoGraft® dazu bei, dass eine mögliche Kontamination durch obligate Keime im OP-Bereich besser kontrolliert werden kann.

- fördert neoangiogenetische Prozesse
- erleichtert die Knochenbildung
- begünstigt die Zellenmigration
- Spritzeninhalt ist leicht zu adaptieren: kann mit Blut und physiologischer Lösung vermischt werden
- eignet sich für jeden Defekt
- unterliegt dem Remodelling
- maximale biologische Sicherheit

Argon Dental GmbH & Co. KG
Mainzer Straße 346
55411 Bingen
E-Mail: info@argon-dental.de
Web: www.argon-dental.de

Dexter

Die Evolution der 3-D-Technologie

Studien haben gezeigt, dass die Positionierung und Lagerung des Patienten signifikante Auswirkungen auf die Spatialauflösung eines digitalen Volumentomografen (DVT) haben. Liegende Patienten sind entspannter und bewegen sich weniger als stehende. Deshalb lagert der neue 3-D-Computertomograf skyVIEW Patienten im Liegen. Das Gerät ermöglicht ausdrucksstarke Aufnahmen der Zähne und der gesamten maxillofazialen Region und damit präzise Diagnosen. Durch die High Resolution Zoom Option verfügt der Vo-

lumentomograf über ein hardwarebasiertes Zoom. Neun Zoll, sechs Zoll und vier Zoll Aufnahmen sind möglich. Nach der Aufnahme führt SkyVIEW eine differenzierte und hochwertige Volumenrekonstruktion automatisch durch. Die anspruchsvolle skyVIEW-Technik lässt sich leicht bedienen. Selbstverständlich sind alle mit dem Gerät gescannten Daten in DICOM 3.0 exportierbar. SkyVIEW bedeutet für den Anwender Einfachheit im Umgang mit Patienten. Durch die Scoutmethode schließen Sie Positionierungsfehler einfach aus. Mit seinem professionellen C-Bogen Design wirkt das Gerät vertrauenerweckend und engt den Patienten nicht ein. Durch die Verwendung der Cone-Beam Technologie (Kegelstrahl) wird die Strahlendosis auf ein Minimum reduziert.



ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Dexter GmbH
Owidenfeldstr. 6
30559 Hannover
E-Mail: info@dextergroup.de
Web: www.dextergroup.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.



**100% SICHERHEIT
ARZT - PATIENT
ZIEL ERREICHT**

Seit unserer Gründung vor mehr als 20 Jahren, haben wir uns auf qualitativ hochwertige und innovative Produkte zur Prävention vor Kreuzkontamination und Infektionen im OP-Bereich spezialisiert.

Unsere Produkte garantieren Ihnen, Ihrem Team und Ihren Patienten, Sicherheit und Schutz im alltäglichen Einsatz, sowie bei spezifischen Behandlungsgebieten wie Implantologie oder MKG - Chirurgie.

Mit Omnia sicher in Sicherheit.

Surgical Line



Safety Line



MAXIL®



OMNIA®
Disposable Medical Devices

OMNIA S.p.A.
Via F. Delnevo, 190 - 43036 Fidenza (PR) Italy
Tel. +39 0524 527453 - Fax +39 0524 525230

www.omniasrl.com

ARTOSS

NanoBone® mit neuem Internetauftritt

Das synthetische Knochenaufbaumaterial NanoBone® präsentiert sich mit einer neuen Homepage. Passend zu den frischen Farben der Marke zeigt sich nun auch der Internetauftritt übersichtlich und modern. Neben Informationen zum Produkt findet der Anwender viele Hinweise und klinische Bilder zu den verschiedenen Indikationen auf einen Klick. Auch der Patient erhält hier die Möglichkeit, sich über Knochenaufbau und das synthetische Material NanoBone® zu informieren. Detaillierte Grafiken und ausdrucksstarke Fotos erleichtern die Erklärung eines möglichen Eingriffs. Auch das neue Produkt – der NanoBone® I block – wird detailliert vorge-



stellt. Welche Produkteigenschaften weist die Alternative zum autogenen Knochenblock auf? Was muss beim Handling beachtet werden? Auf diese und andere Fragen finden Sie hier eine Antwort. Selbstverständlich sind auch alle News, Kongresse und Workshop-Termine auf der neuen Homepage www.nanobone.de schnell und einfach zu finden.

ARTOSS GmbH
Friedrich-Barnewitz-Str. 3
18119 Rostock
E-Mail: info@artoss.com
Web: www.artoss.com

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

W&H

Das neue Elcomed von W&H

Neben dem fachlichen Know-how des Chirurgen ist auch die Antriebseinheit für den Erfolg des chirurgischen Eingriffs ausschlaggebend. Mit dem neuen Elcomed bietet W&H eine innovative Lösung, denn Elcomed erreicht nicht nur ein Drehmoment von bis zu 80 Ncm am rotierenden Instrument, sondern glänzt auch mit einem Motor, der mit einer Leistung von 50.000 Umdrehungen pro Minute zu einem der leichtesten und kürzesten seiner Klasse zählt. Natürlich sind Motor, Kabel und Motorablage thermodesinfizierbar und sterilisierbar bis 135 °C. Beim neuen Elcomed können mittels nur einer Bedienebene alle nötigen Parameter einfach eingestellt werden. Schon bei der ersten Inbetriebnahme sind sechs Programme für die häufigsten immer wiederkehrenden Arbeitsschritte gespeichert. Diese können jederzeit individuell angepasst werden. Mit der bewährten Fußsteuerung kann problemlos zwischen

den Programmen gewechselt und die Drehrichtung des Instruments sowie die Flüssigkeitszufuhr geregelt werden. Um eine lückenlose Dokumentation zu sichern, speichert Elcomed alle Behandlungsschritte auf einen USB-Stick. Die Daten werden als Bitmap und CSV-Datei zum Import in Standard-Auswertungsprogramme ausgegeben. Das Elcomed ist perfekt für anspruchsvolle Bedürfnisse konzipiert – nicht zuletzt aufgrund der maschinellen Gewindeschneidfunktion.



W&H Deutschland GmbH
Raiffeisenstraße 4
83410 Laufen
E-Mail: office.de@wh.com
Web: www.wh.com

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

BIOMET 3i

Das CAD/CAM-System der nächsten Generation!

Mit dem neuen ENCODE™ Complete Prothetiksystem aus der PSR Architech CAD/CAM-Familie steht dem Behandler und Zahntechniker nun ein Produkt zur Verfügung, das die konventionelle, implantatbezogene Abformung und alle damit verbundenen Nachteile ausschaltet. Durch den Einsatz von computerlesbaren Gingivaformern ist die Ära der offenen oder geschlossenen Abformungen auf Implantat- oder Abutmentniveau passé. Eine einfache Situationsabformung des Kiefers mit entsprechenden ENCODE™ Gingivaformern ist bei dieser neuen Technologie völlig ausreichend. Es werden weder Scanner, CAD-Software oder Fräsgerät benötigt. Das Labor sendet einfach das Situationsmodell in die BIOMET 3i/Fertigungsstätten. Das Design der Abutments wird in Abstimmung mit dem Zahntechniker erstellt und ein entsprechendes Abutment aus Titan

oder Zirkondioxid produziert. Zeitgleich wird mit modernster Robotertechnik das eingesendete Situationsmodell in ein Meistermodell mit Implantatanalogen umgearbeitet. Nach Lieferung des Abutments und Implantatmodells an das Labor kann der Zahntechniker wie gewohnt seinen hochwertigen Zahnersatz anfertigen. ENCODE™ Complete bietet dem Labor und Behandler auch einen Mehrwert in Form eines ökonomischen und qualitativ optimierten Produktions- und Behandlungsprozesses.

BIOMET 3i Deutschland GmbH
Lorenzstraße 29, 76135 Karlsruhe
E-Mail: 3i-deutschland@biomet.com
Web: www.biomet3i.com

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Keystone

Für zuverlässige und vorhersagbare Ergebnisse

DynaMatrix ist eine nichtresorbierbare extrazelluläre Matrix (ECM), die ihre natürliche Kollagenzusammensetzung und andere wichtige Komponenten für das Wachstum neuer Zellen und Geweberemodelling behält. Durch die Interaktion der ECM-Komponenten in DynaMatrix miteinander und mit den Zellen kommt es zur Bildung eines hochkomplexen Kommunikationsnetzes, das für das erfolgreiche Geweberemodelling erforderlich ist. DynaMatrix wird als intaktes Gewebe entnommen und behält die 3-D-Struktur. Das Material



von DynaMatrix kann geschnitten, gerollt, gedehnt, gefaltet, genäht oder geklammert werden und behält auch im feuchten Zustand sein Volumen. Es kann exponiert liegen und bleibt während einer vorhersehbaren Zeitspanne bis zu 120 Tage stabil.

Keystone Dental GmbH
Jägerstraße 66, 53347 Alfter
E-Mail: info@keystonedental.de
Web: www.keystonedental.de

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.